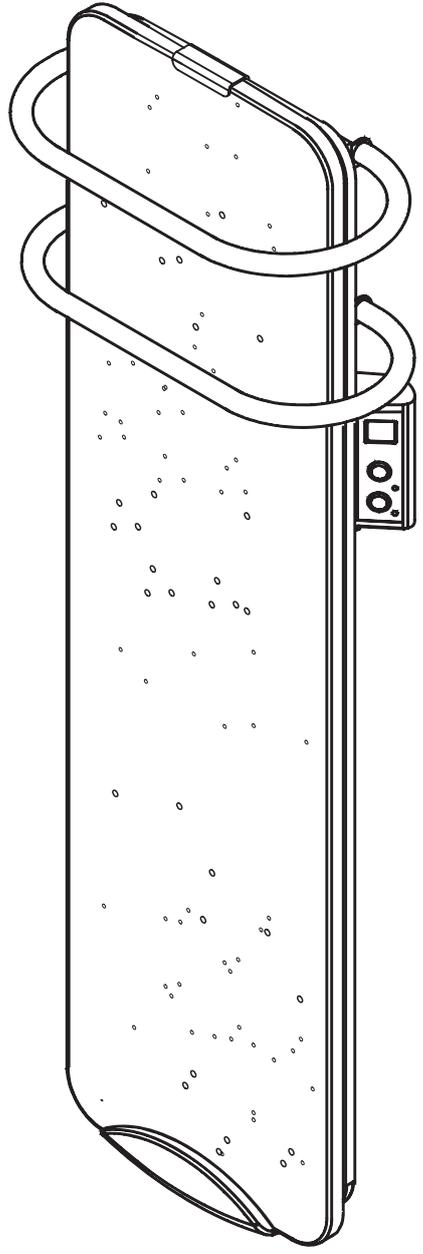
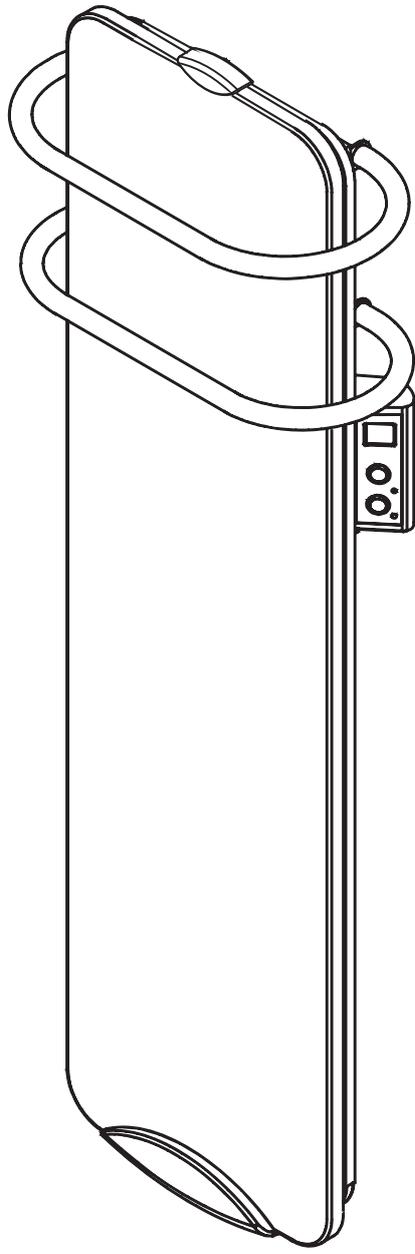
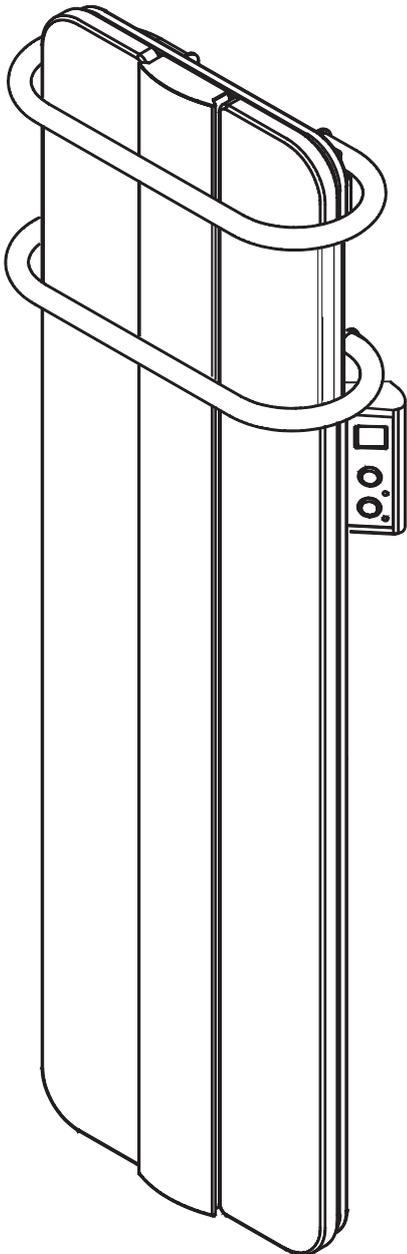


Hinweise zur Installierung und Bedienung

Naturay Bains (+Ventilator)

KO-2527-112008 -SV-CB-NB



VORWORT :

Sie haben einen Elektro-Strahlungsheizkörper CAMPA gekauft und wir danken Ihnen für diese Wahl, mit der Sie uns Ihr Vertrauen beweisen.

Dieses Gerät ist mit Sorgfalt geplant, entwickelt und gefertigt worden, um Sie voll und ganz zufrieden zu stellen.

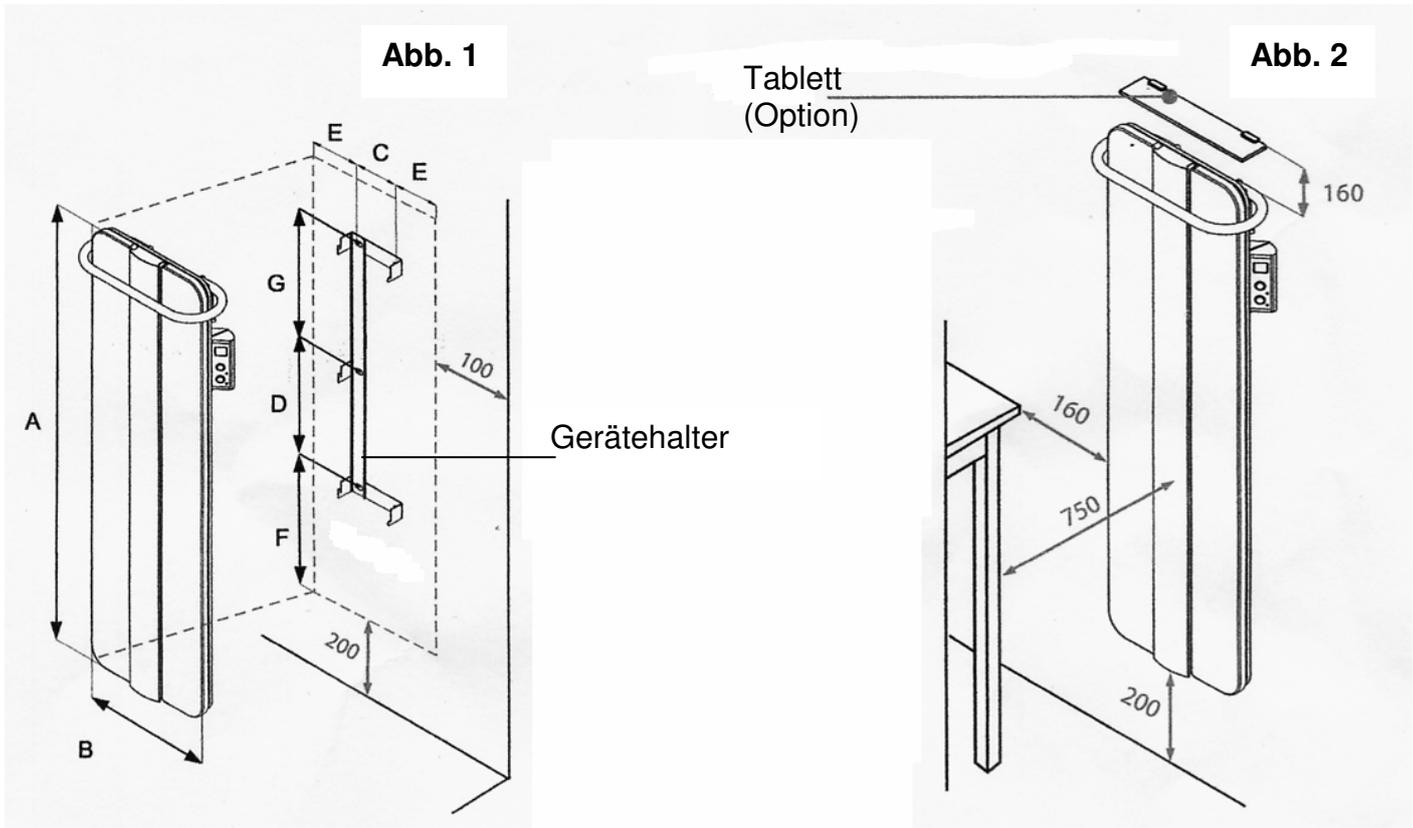
Es ist wichtig, die nachstehenden Hinweise vor Installierung und Inbetriebnahme Ihres Gerätes vollkommen zu lesen.

INHALTSVERZEICHNIS

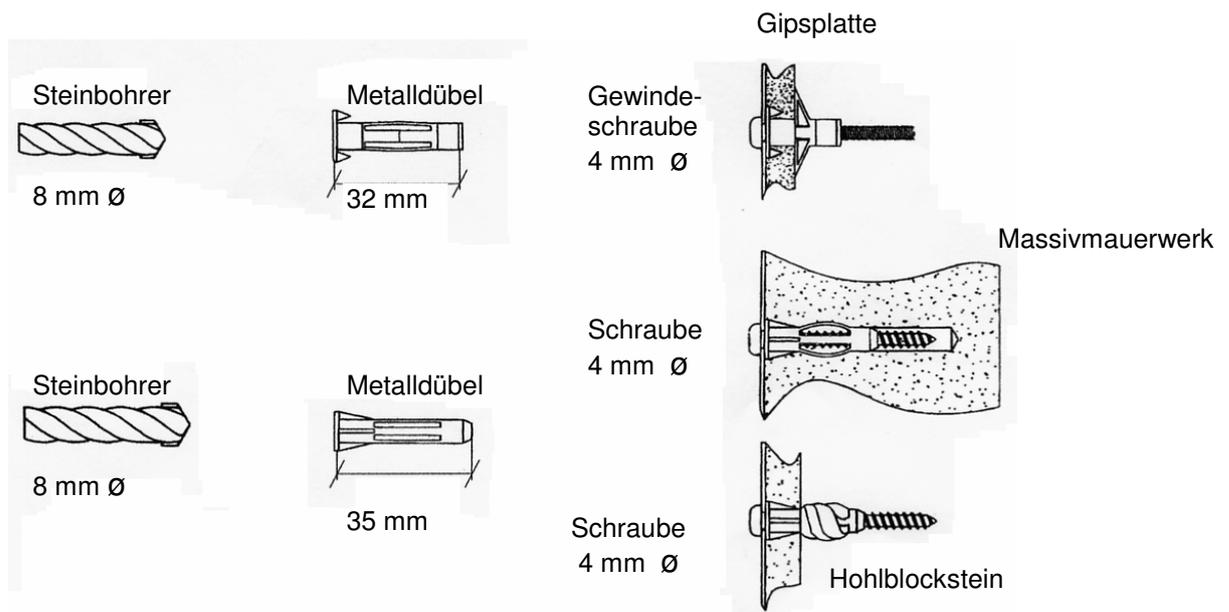
SEITE 3	INSTALLATION DER STRAHLUNGSHEIZUNG
SEITE 4	BEFESTIGUNG DES GERÄTEHALTERS / HEIZGERÄT
SEITE 5	ELEKTROINSTALLATION
SEITE 6	BETRIEBSANLEITUNG / ELEKTR. HEIZUNGSREGELUNG
SEITE 8	WICHTIGE INFORMATIONEN
SEITE 10	BEFESTIGUNG DER TROCKNERBÜGEL / ZUBEHÖR
SEITE 11	OPTION: PROGRAMMSTEUERUNG
SEITE 15	GARANTIEBEDINGUNGEN

Installation der Strahlungsheizungen

Diese Anleitung dient der korrekten und optimalen Installation sowie der komfortablen Bedienung des Gerätes. Bewahren Sie die Anleitung gut auf.

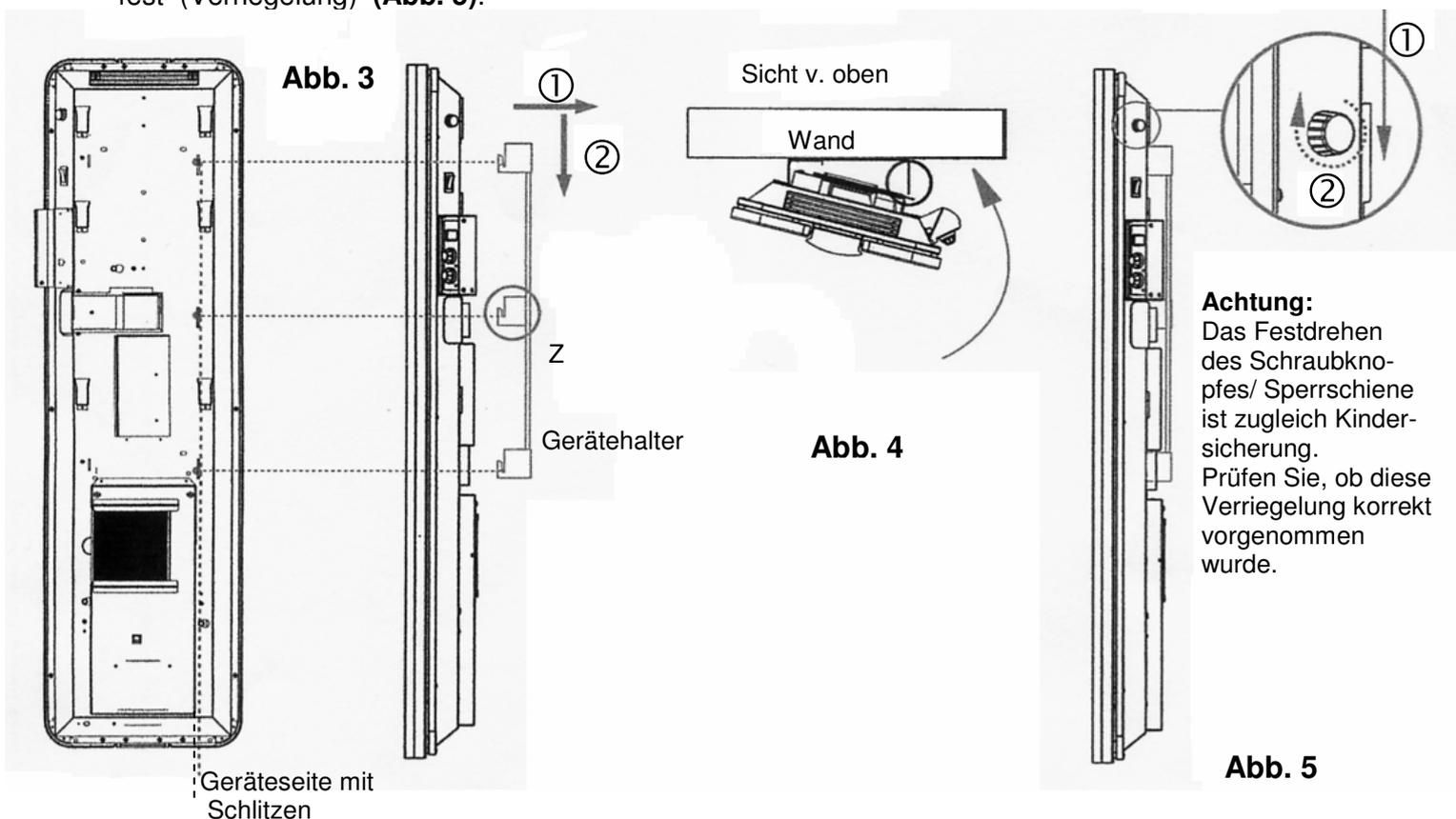


Das Gewicht dieser Heizgeräte erfordert entsprechende Sorgfalt bei deren Befestigung. Daher sind den Geräten zwei unterschiedliche Dübelarten beigelegt, um der Tragfähigkeit üblicher Wandstrukturen zu entsprechen. Gegebenenfalls empfehlen wir, eine Fachkraft hinzuzuziehen.



Befestigung des Gerätehalters und des Heizgerätes

1. Beachten Sie die empfohlenen Mindestabstände zwischen Heizgerät und Boden, Möbeln, Vorhängen etc. (**Abb.1**; **Abb. 2**).
2. Halten Sie den Gerätehalter so an die Wand, dass die Zapfen **Z** des Halters nach oben weisen. Markieren Sie im Gerätehalter befindlichen Bohrungen an der Wand (**Abb. 1**).
3. Bohren Sie an den markierten Stellen die Löcher (8 mm Ø) und stecken in diese die der Wandstruktur entsprechenden Dübel (8 mm Ø)
4. Schrauben Sie den Gerätehalter mit 4 bzw. 5 Schrauben (4,5 bis 5.5 mm Ø) an die Wand.
5. Halten Sie das Heizgerät vor den Gerätehalter, bringen die Zapfen **Z** (**Abb. 3**) mit den im Geräterücken befindlichen Schlitzte zur Deckung und drücken die Schlitzte in die Zapfen ① des Geräterückens.
6. Lassen Sie das Gerätegewicht auf den Gerätehalter wirken ②.
7. Schwenken Sie das Gerät, bis es Im Gerätehalter einrastet.
8. Senken Sie die Fixierschraube / Sperrschiene ab und drehen den Schraubknopf rechtsherum fest (Verriegelung) (**Abb. 5**).



Referenz	Watt	Ampère	Kg	Abmessungen in mm							Volt
				A	B	C	D	E	F	G	
Campaver Bains Soufflant											
CVV 12	600 + 600	5	16	1 202	352	140	265	106	514	265	230V~ MONO
CVV 16	1 000 + 600	7	22	1 502	427	215	505			325	
Naturay Bains Soufflant											
NTV 12	600 + 600	5	24	1 214	352	140	265	106	514	265	230V~ MONO
NTV 16	1 000 + 600	7	40	1 514	427	215	505			325	
Svelta Bains Soufflant											
SVE 09	300 + 600	4	10	802	350	140	530	105	514	265	230V~ MONO
SVE 15	600 + 900	6,5	14	1202			265			265	
SVE 19	1 000 + 900	8	18	1502			505			325	

Elektro – Installation

ELEKTRO – ANSCHLUSS :

Das Heizgerät muss entsprechend den geltenden Vorschriften, in Sonderheit der Norm NF C 15100, an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Bei Festinstallation muss der mehrpolige Trennschalter einen Unterbrecherabstand von 3 mm halten haben.

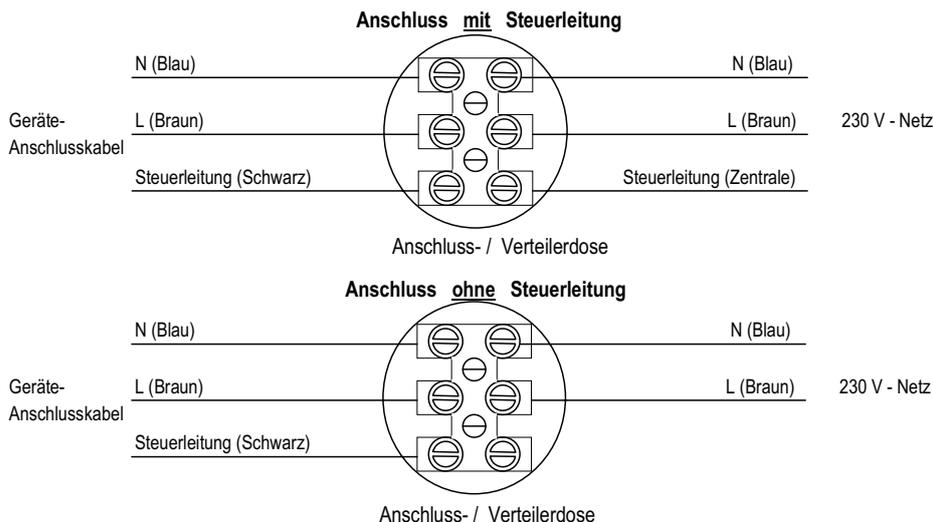
Das Heizgerät darf sich nicht unmittelbar unterhalb einer Steckdose befinden. Verwenden Sie das flexible Originalanschlusskabel vom Typ NF USE A05 V V – F 3 x 1 mm² oder F 3 x 1,5 mm², welches über eine Anschluss- / Verteilerdose mit dem Netz verbunden wird.

Neutralleiter : Blau; Phase : Braun; Steuerleitung : Schwarz

WICHTIG:

Wenn das Gerät nicht an eine zentrale Programmstation angeschlossen wird, ist die schwarze Steuerleitung zu isolieren.

Verbinden Sie niemals des schwarze Steuerkabel mit einem Erdleiter (grün-gelber Schutzleiter)



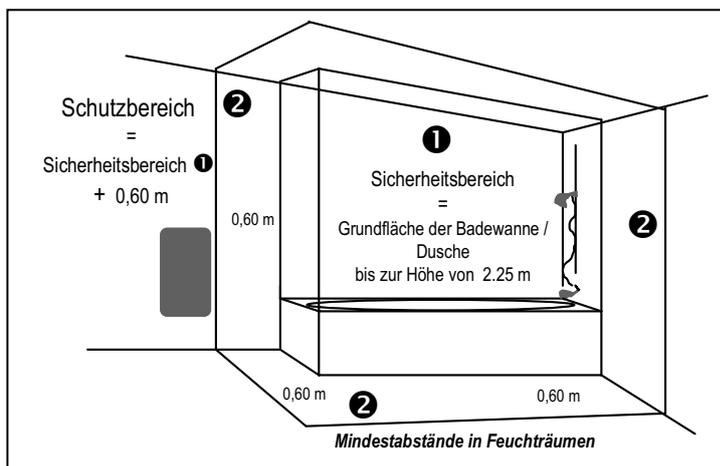
EINGRIFF IN DAS GERÄT:

Ein schadhafte Anschlusskabel darf nur von einer von CAMPA anerkannten Elektro - Fachwerkstatt ersetzt werden, da hierfür Spezialwerkzeuge erforderlich sind.

EMPFEHLUNGEN:

Aus Sicherheitsgründen werden in Baderäumen 2 unterschiedliche Sicherheitsbereiche definiert :

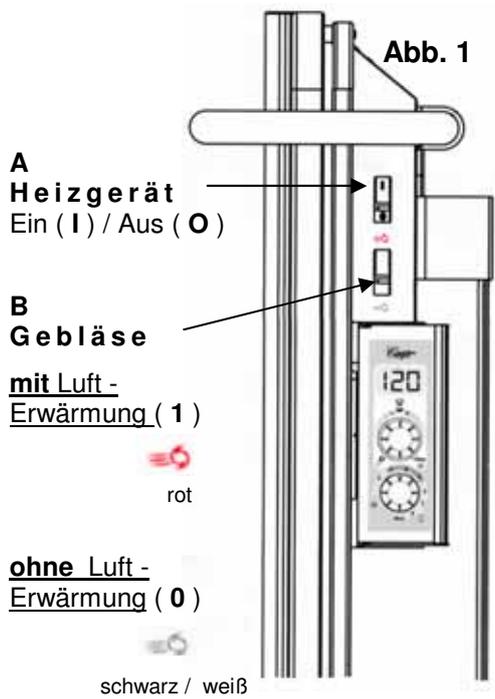
- **VOLUMEN 1 :**
Dieses Volumen besteht aus der Fläche, gebildet aus den äußeren Abmessungen von Badewanne oder Duschtasse, und der Höhe von 2,25 Metern. **Innerhalb dieses Volumens darf kein elektrisches Gerät installiert werden.**
- **VOLUMEN 2 :**
Dieses Volumen erstreckt mit einer Abstandsbreite von 0,6 Metern um das Volumen 1. Die in diesem Volumen installierten elektrischen Geräte müssen der Schutzklasse II (**doppelt isoliert**) angehören und spritzwassergeschützt (**IP 24**) sein. Das Strahlungsheizgerät muss so installiert werden, dass dessen **Bedienungselemente** von einer im Volumen 1 befindlichen Person **in keiner Weise berührt** werden können.



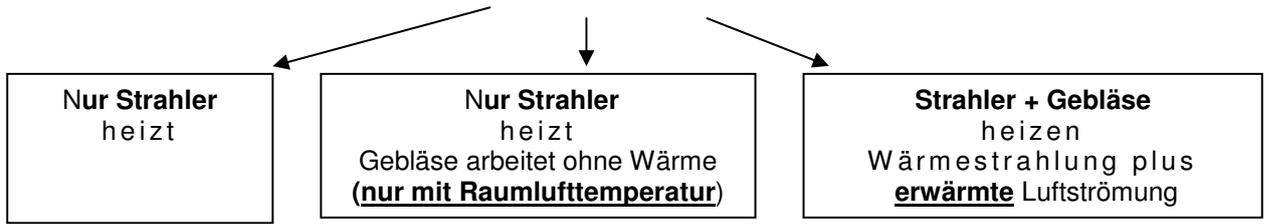
Anleitung zur multifunktionalen elektronischen Heizungsregelung

Bedienungselement

Die elektronische Regelung bietet Ihnen ein Maximum an Komfort und Sparsamkeit

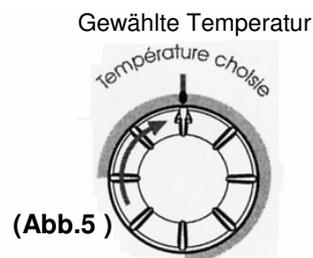
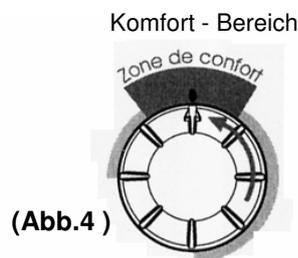
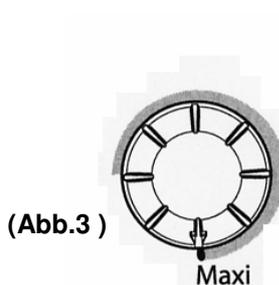


3 Heizbetriebsarten



Inbetriebnahme und Regelung der Komforttemperatur (Strahler ohne Gebläse)

1. Stellen Sie den Betriebsschalter **A** auf **I** (**Abb.1**)
2. Schließen Sie Zimmertüren und Fenster und drehen den Temperaturwahlknopf **E** (**Abb.2**) auf „Maxi“ (**Abb. 3**).



3. Warten Sie, bis das Zimmer die gewünschte Temperatur erreicht hat (z.B. 18 bis 20 °C). Drehen Sie dann den Temperaturwahlknopf E langsam nach links (**Abb. 4**), bis die Heizleuchte **F** (**Abb. 2**) erlischt.
4. Drehen Sie sehr langsam den Knopf **E** (**Abb. 5**) nach rechts , bis die Heizleuchte **F** (**Abb. 2**) wieder leuchtet. Jetzt wird die gewählte Temperatur aufrechterhalten.

Inbetriebnahme und Regelung der Gesamtleistung Heizstrahler + Heizventilator

1. Stellen Sie den Betriebsschalter **A** auf **I** (Ein) (**Abb. 1**).
2. Drücken Sie den Drehknopf **C** der Zeitschaltuhr ½ Sekunde lang und lassen ihn wieder los (**Abb. 2**). Der Bildschirm zeigt 20 Min (Werkseinstellung), Zeitschaltuhr und Ventilator gehen in Betrieb. Sie können die Ventilationsdauer verändern, indem Sie den Knopf **C** (**Abb. 2**) nach rechts (verlängern) bzw. nach links (verkürzen) auf den gewünschten Wert (0 bis 120 Min.) drehen.

Um die eingestellte Heiz- und Ventilationsdauer zu speichern (z.B. 30 Min.), müssen Sie

- auf dem Bildschirm auf 30 regeln,
- den Knopf **C** ca. 3 bis 4 Sekunden gedrückt halten, bis die Anzeige auf dem Bildschirm blinkt,
- den Knopf loslassen (30 Minuten sind gespeichert).

Bei der nächsten Nutzung drücken Sie lediglich den Knopf **C** :

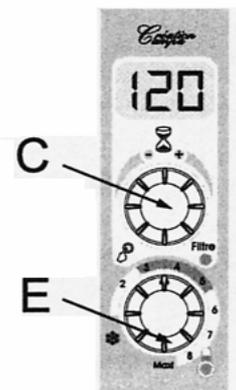
- 30 Min. erscheinen automatisch auf dem Bildschirm

3. Abschalten der Zeitschaltuhr:
 - automatisch nach Ablauf der vorgegebenen Betriebsdauer
 - manuell durch kurzes Drücken des Knopfes **C**.

In beiden Fällen geht die Heizung nach dem Abschalten der Zeitschaltuhr in den normalen, vom Thermostaten geregelten Betrieb über.

Die anfänglich eingegebene Temperatur wird aufrecht erhalten.

Abb. 2



Frostschutz

Stellen Sie den Temperatur - Drehknopf **E** (**Abb. 2**) auf das Symbol ❄️ . Die Raumtemperatur sinkt auf etwa 8 bis 5 °C.

Anzeige : Filtersättigung und Filterreinigung

Die Ventilationsturbine ist mit einem Staubfilter ausgestattet (**Abb. 7**).

Der Filter ist entfernbar für Zwecke der regelmäßigen Reinigung

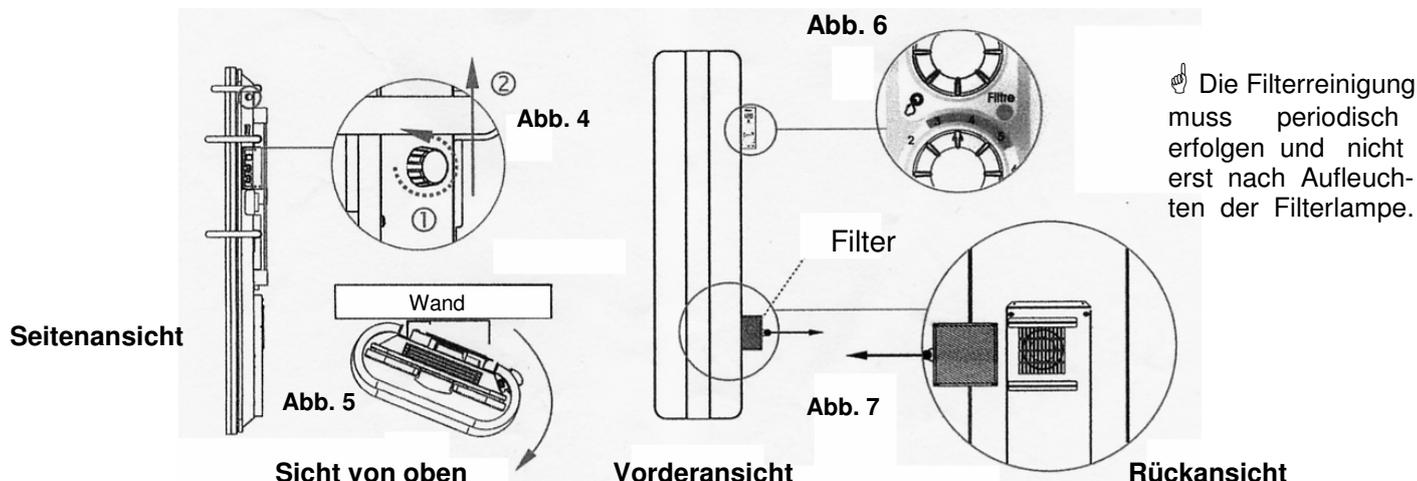
Ist der Filter gesättigt, leuchtet die Filterleuchte (**Abb. 6**). Die Ventilation wird unterbrochen.

Der Filter muss regelmäßig gereinigt werden :

- Lösen Sie hierzu den oben rechts auf dem Geräterücken befindlichen Schraubknopf und drücken diesen nach oben (**Abb. 4**)
- Klappen Sie das Heizgerät auf und ziehen unten den Filter am Ringgriff heraus (**Abb.7**).

Achtung

Nach der Reinigung mit Staubsauger oder Bürste ist der Filter wieder einzusetzen. Vor Wiederinbetriebnahme des Gerätes ist der Betriebsschalter **A zunächst mindestens 3 Minuten lang auf 0 zu stellen !**



Anmerkung

Die elektronische Regelung Ihres Heizgerätes ist hochpräzise. Darum leuchtet und erlischt die Heizleuchte im Regeltakt von 80 Sekunden. Dieses „Flackern“ (ein / aus) ist gleichzeitig Zeichen einer energiesparenden Regelung.

Wichtige Informationen

Die Höhe der von der im unteren Gerätebereich befindlichen Sonde gemessenen Raumtemperatur unterliegt zahlreichen externen Einflüssen:

- Abstand des Heizgerät vom Boden,
- Bodenbeschaffenheit: Fliesen, Teppichboden, Parkett,
- Nähe des Gerätes zu Luftbewegungen, hervorgerufen durch einen Kamin, einen Lüftungsschacht, durch Glasflächen, Glastüren und undichte Verteilerstellen.

Bei ungünstiger Gerätepositionierung kann die von der Gerätesonde in Bodennähe gemessene Raumtemperatur unter der tatsächlichen Raumtemperatur liegen. Das Heizgerät würde dann ununterbrochen mit 100 % Leistung heizen, obwohl die gewünschte Raumtemperatur bereits erreicht ist.

Es ist normal, dass die Geräte der Serie Svelta nicht über ihre gesamte Gerätehöhe Warmluft ausstoßen (die gesamte Ventilationsöffnung beträgt 20 Zentimeter und ist in unterschiedliche und gerätespezifische Einzelöffnungen aufgeteilt).

Programmierte Heizungsregelung

Sie können zwischen mehreren Arten der programmierten Heizungsregelung wählen:

- 1. Individuell:** Jedes Gerät wird mit dem Programmmodul RYTHMEUR ausgestattet und von diesem geregelt. Liegt eine Steuerleitung vor, wird nur ein Gerät pro Heizzone mit einem RYTHMEUR ausgestattet, welches alle anderen Geräte dieser Zone über diese Leitung regelt (*).
- 2. Stromnetz:** Nur ein Gerät einer Heizzone erhält den Programm - Modul DIRECTOR.. Dieser regelt alle anderen dieser Zone angehörenden Geräte, von denen jedes mit einem Empfänger RELAYOR auszustatten ist (*).
- 3. Steuerleitung:** Träger der von einer Programmstation wie z.B. DELTA DORE, FLASH (kompatibel mit allen mit einem Elektronik - Numerik - Thermostaten ausgestatteten CAMPA - Geräten) kommenden Steuerbefehle. Die Übertragungsspannung wird zwischen Steuerleitung und Neutralleiter gemessen.
- 4. Radiofrequenz:** Steuerfrequenzen des zentralen Senders ERF gelangen zum Empfänger RRF, mit dem alle Heizgeräte auszustatten sind.

Komfort : 0 Volt / - **1°C**: 230 Volt (3 Sek.) / - **2°C**: 230 Volt (7 Sek.)

ÖKO : 230 Volt

Frostschutz : 115 Volt (negative Halbwelle)

Aus :115 Volt (positive Halbwelle)

Programmierte Heizungsregelung (6 Befehle) mit Steuerzentrale (nur Frankreich).

Ist eine zentrale Steuer-/Regelanlage vom Typ Tempo EDF oder dergl. vorhanden, erfolgen die Temperaturabsenkungen entsprechend den Vorgaben dieser Zentralen und den Stromtarifen für die 6 Steuerbefehle „Komfort“, „-1°C“, „-2°C“, „Öko“, „Frostschutz“, „Aus“.

Achtung

Wenn CAMPA - Heizgeräte mit einer zentralen Regelanlage verbunden sind, die zur Regelung weder die Steuerleitung noch das hausinterne Stromnetz oder die Radiofrequenz benutzen, entstehen Funktionsstörungen (Unterdrückung des 80 Sekunden -Taktes der Temperaturregelung). Dies beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit des Gerätes stark (Thermoschocks, Dehnungsgeräusche, Veränderung der Temperaturamplitude, weniger Komfort, erhöhter Stromverbrauch etc.).

Unsachgemäßer Umgang mit dem Heizgerät

Schäden, die durch unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät entstanden sind, fallen nicht unter die Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen.

Module / Interfaces für eine programmierte Heizungsregelung.

Zur prommierten Heizungsregelung können nachstehende Module eingesetzt werden: Rythmeur (Einzelgerätsteuerung), Director + Relayor (Steuerung über das hausinterne Stromnetz und Radiofrequenz - Modul. Regeln Sie die Temperatur so, wie auf Seite 6 beschrieben. Die Temperaturabsenkungen erfolgen in der von Ihnen vorgegeben Form automatisch durch den Programm- Modul.

(*) nicht für Svshta

Allgemeine Informationen

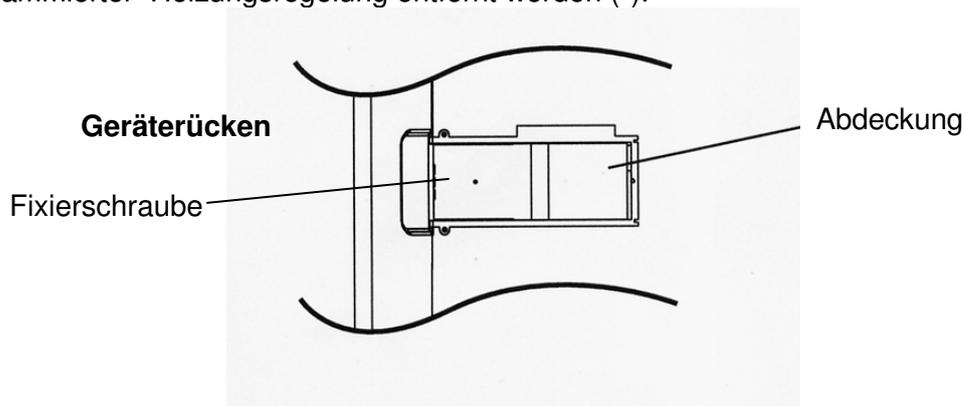
Information

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes kann es zu einer unschädlichen Geruchsbildung kommen. Diese verschwindet nach kurzer Heizbetriebszeit.

Wenn Ihre hausinterne Elektroinstallation zentral abgesichert ist:

Es kann vorkommen, dass das Heizgerät infolge einer zu großen Zahl an Verbrauchern (Waschmaschine + Backofen + Bügeleisen etc.) vorübergehend nicht mehr heizt, da die Sicherung die Stromzufuhr unterbrochen hat. Dies ist normal. Nach sinnvoller Begrenzung der Zahl der Verbraucher geht das Heizgerät wieder in Betrieb.

Die Abdeckung des den Prommiermodul aufnehmenden Schachtes darf nur bei programmierter Heizungsregelung entfernt werden (*).



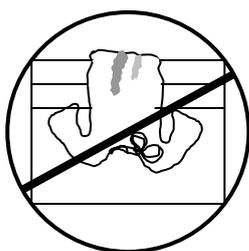
Heizgerätepflege

Vor einem Eingriff in das Heizgerät ist die Stromzufuhr zum Heizgerät zu unterbrechen.

Reinigen Sie das Gerät erst nach dem Erkalten mit einem mit Seifenwasser benetzten, weichen Tuch. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder Metallschwämme etc.. Lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Eine länger bestehende staubhaltige Umgebung beeinträchtigt die Heizgerätefunktion.

Reinigen Sie daher regelmäßig und vor allem am Ende der jährlichen Heizperiode die Fassade und alle Partien, die vornehmlich durch Staub erzeugende Arbeiten im Zimmer von Ablagerungen betroffen sind.



Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Glas- oder die Lavafassade beschädigt ist. Zur Vermeidung von Überhitzung darf das Gerät nicht mit Wäsche, Handtüchern etc. bedeckt werden. Benutzen Sie hierzu die am Gerät befindlichen Trocknerbügel.

Achtung

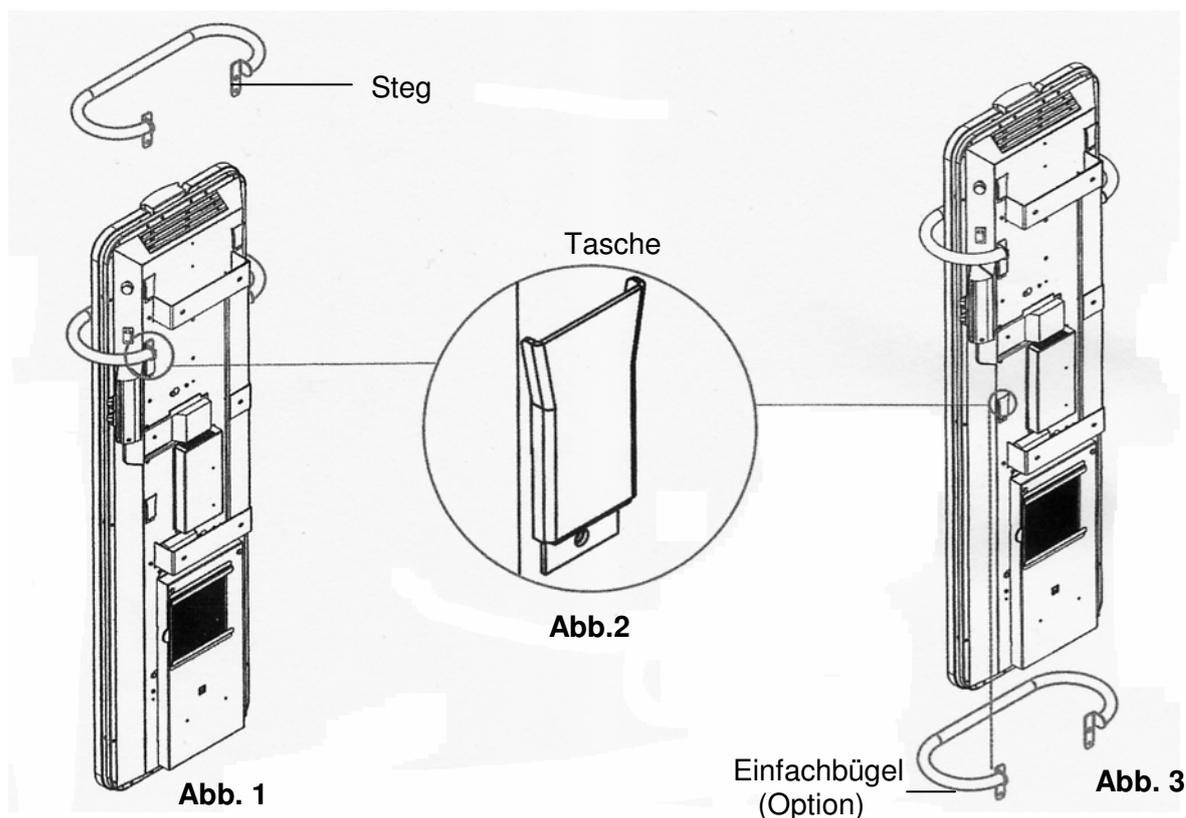
Alle Modelle der Serien „Feuchtraumheizung mit Speichermasse Effekt“ garantieren einen besonders sicheren Heizbetrieb. Die hierzu im Gerät befindliche Elektronik **darf keinesfalls durch externe Einflüsse, wie Zeitschaltuhr oder andere Stromgeber bzw. -unterbrecher etc. beeinträchtigt werden.** Für die externe Steuerung des Heizbetriebes sind ausschließlich die CAMPA-Module „Rythmeur“ oder „Director + Relayor“ oder das Radiofrequenzsystem zu verwenden.

Benutzen Sie das **Gerät nicht als Körperstütze** (Aufstützen etc.). Es dürfen **keine Gegenstände (Papier, Plastik-Spielzeuge etc) in das Gerät gelangen.**

Klären Sie Kinder immer über den sachgemäßen Umgang mit Elektrogeräten auf.

*gilt nicht für das Modell Svelta

Befestigung der Trocknerbügel



Senken Sie den / die Bügel von oberhalb des Gerätes (**Abb. 1**) so ab, dass die Bügelstege in die trapezförmigen Taschen gelangen (**Abb. 1**; **Abb. 2**).

Der dritte Bügel (Option und nicht für Svelta 09) wird von der Unterseite des Gerätes her eingesteckt (**Abb. 3**).

Zusätzliche Trocknerbügel (Option)

Kit BCV 1 für SVELTA SVE 09/15/19
für INATURAY BAINS SOUFFLANT NTV 12
für CAMPAVER BAINS SOUFFLANT CVV 12

Kit BCV 2 für NATURAY BAINS SOUFFLANT NTV 16
für CAMPAVER BAINS SOUFFLANT CVV 16

OPTION: **CAMPA**

Gesunde Strahlungswärme nach Maß

Individuelle Programmsteuerung

Rythmeur „Excel“



Flüssigkristallanzeige :
Tagesprogramm, Stunde
Tag und Heizposition
werden ständig angezeigt

Die wirtschaftliche Steuerung Ihrer CAMPA-Heizungen

Programmsteuerung ohne Kabel und ohne bauliche Veränderung.

Sie können zwischen 7 voreingestellten Programmen wählen. Ein weiteres Programm können Sie frei gestalten. Rythmeur „Excel“ lädt sich automatisch auf, keine Batterien, kostengünstig und wartungsfrei.

Farben: weiß und kastanienbraun.

3 Betriebsarten :

Sobald Sie Rythmeur „Excel“ programmiert haben, arbeitet er genau nach Ihren Wünschen, 24 Stunden, 7 Tage ...wochenlang!

Sie haben 3 Betriebsarten zur Auswahl:

1. Komfort-, 2. Spar- und 3. Frostschutzbetrieb.

Anwendung :

Individuell:

Die CAMPA-Heizung wird mit einem Rythmeur „Excel“ ausgestattet, bequem und einfach. Jedes Gerät heizt entsprechend seinem individuellen Heizprogramm. Keine weiteren Installationen.

Präzise und vielseitig :

Das nach Ihren Wünschen im Stundenrhythmus eingestellte Heizprogramm arbeitet präzise. Falls notwendig, kann jede Strahlungsheizung aus der Programmsteuerung ausgeklintet und einzeln, manuell bedient werden.

Mit Rythmeur „Excel“ kann der Energieverbrauch um bis zu 25% gesenkt werden.



OPTION: CAMPA

Gesunde Strahlungswärme nach Maß

Zentrale Programmsteuerung über das Stromnetz*

Director + Relayor



Director

+



Relayor

=

wirtschaftlich und komfortabel
präzise und vielseitig
einfach und anpassungsfähig

Die wirtschaftliche Steuerung Ihrer CAMPA-Heizungen

Programmsteuerung ohne Kabel und ohne bauliche Veränderung.

Bis zu 20 Geräte können **zeitgenau** auf Komfort-, Spar- oder Frostschutzbetrieb eingestellt werden. Tag für Tag und Woche für Woche. Sie können zwischen 7 voreingestellten Programmen wählen. Ein weiteres Programm können Sie frei gestalten.

Automatische Wiederaufladung, keine Batterien, wartungsfrei.

Farben: Weiß oder Kastanienbraun.

3 Betriebsarten :

Sobald Sie Director programmiert haben, arbeitet er genau nach Wunsch, 24 Stunden, 7 Tage ...
..... wochenlang!

Sie haben 3 Betriebsarten zur Auswahl:

1. Komfort-, 2. Spar- + 3. Frostschutzbetrieb.

Präzise und vielseitig :

Das nach Ihren Wünschen im Stundenrhythmus eingestellte Heizprogramm arbeitet präzise. Falls notwendig, kann jede Strahlungsheizung aus der Programmsteuerung ausgeklinkt und einzeln, manuell bedient werden.

Einfach zu installieren :

*Die Programmsteuerung bedient sich zur Übermittlung von Befehlen des hauseigenen Stromleitungsnetzes.

Keine Veränderungen an der Bausubstanz.

Zusatzteile sind nicht erforderlich.

Ideal für: Renovierung und Altbausanierung.

Mit Director „Excel“ kann der Energieverbrauch um bis zu 25% gesenkt werden.



OPTION: **CAMPA**

Gesunde und sparsame Strahlungswärme nach Maß **Zentrale programmierte Steuerung von Gerätegruppen** **über Funk**



Radio Frequenz
Sender

einfach
aufstellen oder
an der Wand befestigen.

+



Radio Frequenz
Empfänger

einfach
in das Gerät
einstecken

=

wirtschaftlich und komfortabel
präzise, vielseitig, einfach
nur : Sender + Empfänger

Die Energie sparende Regelung Ihrer CAMPA - Heizungen

Programmsteuerung ohne Kabel und ohne bauliche Veränderungen.

Je Heizzone können bis zu 10 Geräte **zeitgleich mit identischem Heizprogramm** im Komfort-, Spar- oder Frostschutzbetrieb heizen.
Tag für Tag und Woche für Woche.

Farben: Weiß oder Sepia (Schwarzbraun)

3 Betriebsarten :

Sobald Sie den Sender programmiert haben, arbeitet er genau nach Wunsch, 24 Stunden, 7 Tage ... wochenlang!

Sie haben 3 Betriebsarten zur Auswahl:

- 1. Komfort-,**
- 2. Spar-,**
- 3. Frostschutzbetrieb.**

Präzise und vielseitig :

Das im Stundenrhythmus individuell eingestellte Heizprogramm regelt präzise. Falls notwendig, kann jede Strahlungsheizung aus der Programmsteuerung ausgeklippt und manuell bedient werden.

Einfach zu installieren :

Die Programmsteuerung übermittelt die Regelbefehle über Funk.

Keine Veränderungen der Bausubstanz.

**Ideal für: Jede Art der Sanierung etc...
Mit Programmsteuerung kann der Energieverbrauch um bis u 25% gesenkt werden.**

3 Voreingestellte Programme :

3 verschiedene vorprogrammierte
24 – Stundenprogramme zur Auswahl +

1 Programm :

zur Individuelle Gestaltung

3 Heizzonen möglich :

In einem Haus oder einer großen Wohnung können bis zu 3 Heizzonen (mit je einem Sender), mit identischem Heizprogramm gebildet werden. Z.B. Büros die bei Tag genutzt werden und in der Nacht nur eine über-schlagene Temperatur benötigen.

10 Heizgeräte je Heizzone :

Bis zu 10 Strahlungsheizgeräte mit identischem Heizprogramm können über Funk von einem Sender geregelt werden

Die in jedem Raum individuell gewünschte Temperatur wird am Gerät eingestellt.

Anmerkungen: _____

Garantiebedingungen

KO-2527-112008-GAR

Die Garantie von CAMPA beschränkt sich strikt auf den kostenlosen Ersatz oder die Werksausbesserung des oder der als schadhaft anerkannten Teile. CAMPA übernimmt für die elektrischen Heizgeräte 2 Jahre Garantie für Herstellungsfehler jeder Art. Wenn der Hersteller sein grundsätzliches Einverständnis zur Einsendung der Teile gegeben hat, müssen diese porto- und verpackungskostenfrei innerhalb von 15 Tagen eingeschickt werden. Die Aus- und Wiedereinbaukosten werden auf keinen Fall und aus keinem Grund etwa als Schadensersatzleistung vom Hersteller getragen. Der Hersteller übernimmt insbesondere keine Verantwortung für Personen oder Sachen entstandene direkte oder indirekte Mängelfolgen ; ferner wird ausdrücklich festgehalten, dass er auf keinen Fall die Installierungskosten der Geräte zu tragen hat. Die Garantie wird nicht wirksam, wenn die Geräte für einen anormalen Gebrauch oder unter anderen als den vom Hersteller vorgesehenen Einsatzbedingungen benutzt wurden. Sie tritt außerdem im Fall einer Beschädigung oder eines Unfalls durch Nachlässigkeit, mangelnde Überwachung oder Wartung oder infolge von Veränderungen an dem Gerät nicht in Kraft.

VERSICHERUNG DES PERSONALS:

Bei einem Unfall haftet der Hersteller unabhängig von Zeitpunkt und Ursache nur für sein eigenes Personal und seine Liefergegenstände.

ANFECHTUNG:

Gerichtsstand ist das Handelsgericht von 9020 Klagenfurt am Wörthersee, unabhängig von den anerkannten Geschäfts- und Zahlungsbedingungen. Die Bestimmungen des vorliegenden Garantiescheins schließen die in jedem Fall gültigen gesetzlichen Garantieansprüche des Käufers für versteckte Fehler und Mängel gem. Artikel 1641 ff. des bürgerlichen Gesetzbuchs nicht aus.

Für Reklamationen bitte die Angaben auf dem Typenschild am Gerät mitteilen.



Seriennummer	Verkaufsstempel
Typ :	
Datum der Inbetriebnahme	

Anmerkung:

.....
.....

Permanente und integrale Wärmestrahlung mit Glas - und Lavafassade : Wärme-Speichermasse - Effekt



CAMPA entwickelte als Erster in Frankreich die echte Strahlungsheizung und steht bei diesem Heizsystem bis heute für Referenz und Innovation.

Bei ihren Entwicklungsarbeiten zur Steigerung von Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Komfort dieses Heizsystems fand CAMPA, dass Spiegelglas und massive Lava in hohem Maße Wärme sowohl speichern als auch gleichförmig abstrahlen (**Masse - Effekt**) und sich daher hervorragend als neue strahlungstechnische und zugleich dekorative Komponenten eignen. Dies führte zur Entwicklung der Heizgeräte der Serien CAMPAVER und NATURAY mit Fassaden aus Glas und Lava.

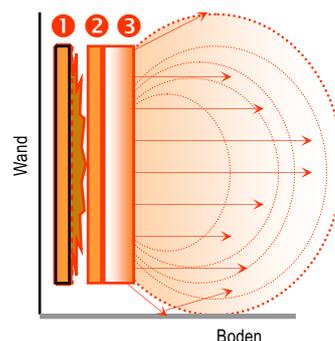
Diese Geräte haben jeweils 3 voneinander unabhängige Wärmequellen:

- Emitter 1** : Alu-Heizplatte (230 V), leistungsstark; sehr große, fein gerippte Oberfläche
- Emitter 2** : Heizplatte bzw. Heizfolie (230 V) im Verbund mit der Gerätefassade
- Fassade** : Wärmespeicher / Permanentstrahler (Masse-Effekt) aus Glas oder Lava

Die beiden Emittter heizen nicht ununterbrochen, sondern von einem elektronisch-numerischen Thermostaten gesteuert im Zyklus von **3 Phasen**, während die Gerätefassade auf Grund ihres Masse-Effektes ständig und gleichmäßig (**permanent**) strahlt, so dass insgesamt eine energiesparende und komfortable Wärmestrahlung entsteht (Abb. 1)

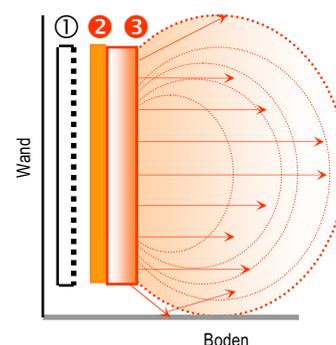
Phase I : Schnelles Hochheizen auf Komforttemperatur mit Gerätenennleistung

- ① Emittter 1 heizt mit 2/3 der Geräteleistung
- ② Emittter 2 heizt mit 1/3 der Geräteleistung. Ein Teil der Wärme wird in der Fassade gespeichert
- ③ Fassade lässt den Großteil der vom Emittter 2 kommenden Strahlung durch und strahlt wie ein Kachelofen (gleiche wohl-tuende gesunde Wellenlänge) die gespeicherte Wärme in den Raum und speichert weiter (**Masse - Effekt**)



Phase II : Aufrechterhaltung der Komforttemperatur mit nur 1 / 3 Gerätenennleistung

- ① Emittter 1 ist inaktiv
- ② Emittter 2 heizt mit 1/3 der Geräteleistung. Ein Teil der Wärme wird in der Fassade gespeichert
- ③ Fassade lässt den Großteil der vom Emittter 2 kommenden Strahlung durch und strahlt wie ein Kachelofen (gleiche wohl-tuende gesunde Wellenlänge) die gespeicherte Wärme in den Raum und speichert weiter. (**Masse - Effekt**)



Phase III : Aufrechterhaltung der Komforttemperatur nur mit Speicherwärme

- ① Emittter 1 ist inaktiv
- ② Emittter 2 ist inaktiv
- ③ Fassade strahlt wie ein Kachelofen die gespeicherte Wärme gleichmäßig in den Raum (**Masse - Effekt**).
Beginn der Phase I oder II

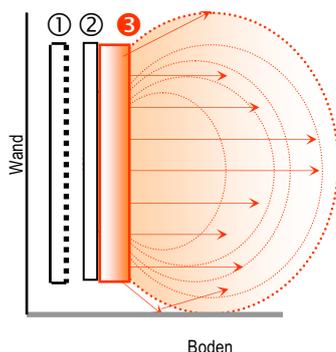


Abb. 1